

EU-Verordnung für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte („PRIIP“) – Basisinformationsblatt: Short-Call-Optionsscheine der London Metal Exchange

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produktes zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Das in diesen Basisinformationsblatt behandelte Produkt: Short-Call-Optionsscheine, deren Handel an der Londoner Metallbörse, der London Metal Exchange, möglich ist. Eine vollständige Liste der internationalen Wertpapierkennnummern für die in diesem Basisinformationsblatt behandelten Produkte ist auf der ESMA-Website verfügbar unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_firds_files

Name des PRIIP-Herstellers: London Metal Exchange

Website des PRIIP-Herstellers: www.lme.com

Weitere Informationen: Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen telefonisch unter +44 (0)207 113 8888 an das Relationship Management Team

Zuständige Behörde: Die britische Financial Conduct Authority (www.fca.org.uk)

Erstellungsdatum des Basisinformationsblattes: 24.01.2020

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach und womöglich schwer zu verstehen ist.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art: Short-Call-Optionsscheine (mit Metallen als ihrem zugrundeliegenden Vermögenswert)

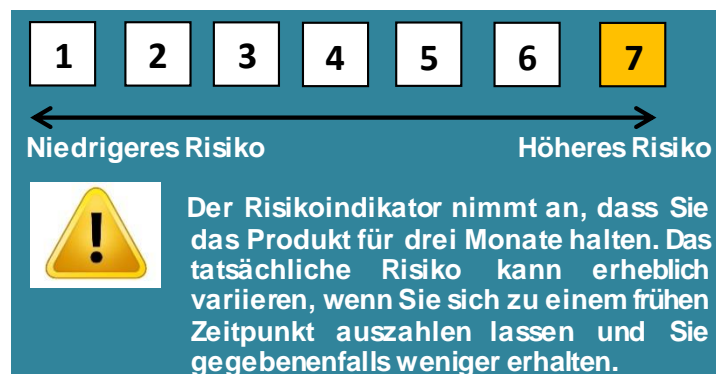
Ziele: Hierbei handelt es sich um einen Derivatkontrakt, in dessen Rahmen Sie dem Verkauf des Kontrakts an eine Gegenpartei zustimmen, der Ihrer Gegenpartei das Recht einräumt, nicht jedoch die Pflicht auferlegt, von Ihnen: ein Anrecht auf Metall zu einem zukünftigen Stichtag (im Zusammenhang mit Optionsscheine, die über einen zugrundeliegenden, physisch lieferbaren Terminkontrakt ausgeübt werden), oder der Teilhabe am des relevanten zugrundeliegenden Metalls (für mit Barmitteln beglichene Terminkontrakte) zu kaufen. Der Wert des Optionsscheine ist an den Preis des zugrundeliegenden Metalls gebunden – siehe „Performance-Szenarien“ für weitere Informationen.

Kleinanleger-Zielgruppe: Dieses Produkt ist nicht für Kleinanleger bestimmt, weshalb die Bedürfnisse von Kleinanlegern und die für jene relevanten Erwägungen bei der Entwicklung dieses Produktes nicht berücksichtigt wurden.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator –

Dieses Produkt wurde auf Grundlage des Risikocharts unten mit dem **Wert 7 von 7** eingestuft.



Der Gesamtrisikoindikator ist ein Anhaltspunkt für den Risikograd dieses Produktes im Vergleich zu anderen Produkten. Er zeigt die Wahrscheinlichkeit, dass das Produkt entweder aufgrund von

Marktentwicklungen oder der Zahlungsunfähigkeit Ihrer Gegenpartei zu Geldverlusten führen wird.

Wir haben das Produkt als **7 von 7** eingestuft, was der höchsten Risikoklasse entspricht. Wir haben das Produkt als 7 von 7 eingestuft, weil es sich um ein komplexes Produkt handelt und das Risiko besteht, dass Sie einen Verlust erleiden, der die von Ihnen angelegte Geldsumme erheblich übersteigt. Bei dieser Bewertung werden potenzielle Verluste auf der Basis zukünftiger Performance auf einem sehr hohen Niveau angenommen, und es wird von einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit ausgegangen, dass schlechte Marktverhältnisse sich auf das Vermögen Ihrer Gegenpartei auswirken werden, Zahlungen an Sie zu leisten.

Beachten Sie das Währungsrisiko. Sie erhalten gegebenenfalls Zahlungen in einer anderen Währung, sodass die letztendliche Rendite, die Sie erhalten, von dem Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängen wird. Dieses Risiko wird in dem oben erwähnten Indikator nicht berücksichtigt.

Dieses Produkt verfügt über keinerlei Schutz im Hinblick auf zukünftige Marktentwicklungen, sodass Sie Teile oder sogar die Gesamtheit Ihrer Anlage verlieren können.

Performance-Szenarien –

Das Diagramm geht von einer Short-Call-Position mit einem Ausübungspreis von 2.000 US-Dollar aus, die zum Preis von 200 US-Dollar verkauft wurde.

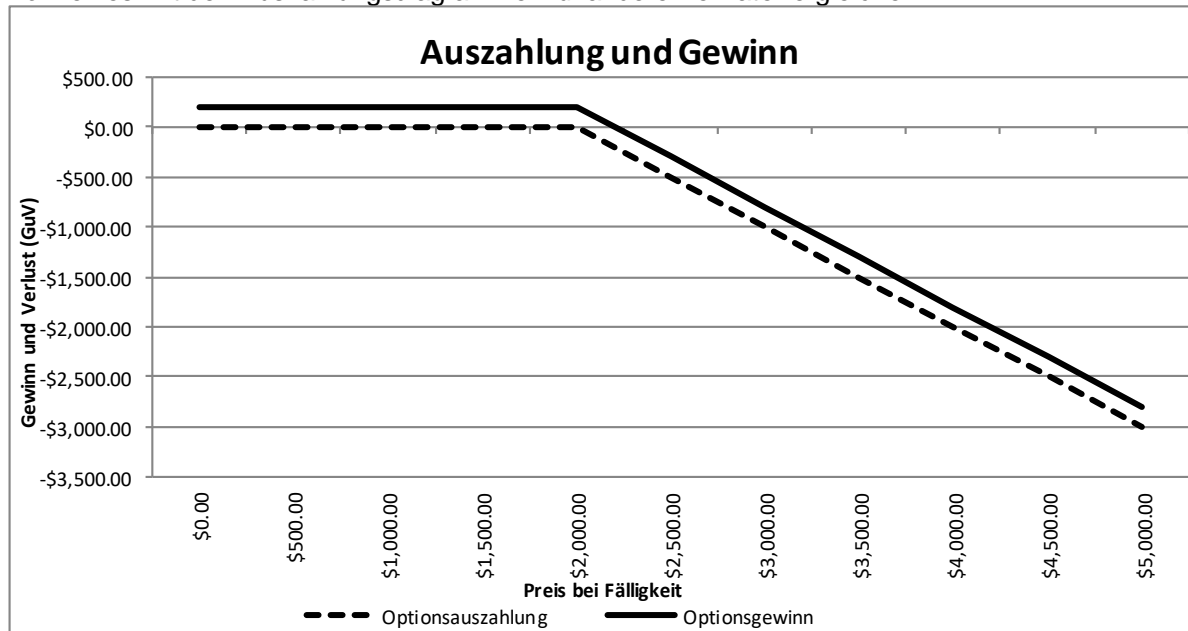
Das gezeigte Diagramm stellt eine Reihe möglicher Ergebnisse dar und ist keine genaue Darstellung der Resultate, die Sie möglicherweise erzielen werden. Ihre Ergebnisse werden in Abhängigkeit davon variieren, wie sich die zugrundeliegenden Werte bzw. Anlagen entwickeln. Für jeden Wert der zugrundeliegenden Anlage zeigt das Diagramm den entsprechenden möglichen Gewinn oder Verlust an. Die Horizontalachse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des zugrundeliegenden Werts zum Verfallstag an und die Vertikalachse zeigt den Gewinn oder Verlust an.

Ein Kauf dieses Produktes (d. h. der Verkauf einer Kaufoption) setzt voraus, dass Sie entweder von einer möglichen Zunahme oder aber Abnahme des zugrundeliegenden Preises ausgehen.

Ihr höchster Verlust bei diesem Produkt hängt von der Preisentwicklung des zugrundeliegenden Metalls ab. Dies hängt von der Preisentwicklung auf dem Metallmarkt ab. Für an der LME notierte Kontrakte besteht keine vertragliche Obergrenze für Verluste, die Ihnen durch dieses Produkt entstehen könnten. Ihr Kontrakt mit Ihrem Makler kann eine vertragliche Begrenzung Ihres Höchstverlustes einschließen; dies sollten Sie sich jedoch von dem Makler, der Ihnen das Produkt verkauft hat, bestätigen lassen.

Die gezeigten Beträge umfassen alle Kosten des Produktes an sich, berücksichtigen allerdings möglicherweise nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Händler zahlen müssen. Die gezeigten Beträge berücksichtigen nicht Ihre persönlichen steuerlichen Verhältnisse, welche sich ebenfalls auf die Höhe Ihrer Rendite auswirken können.

Das folgende Diagramm veranschaulicht, wie Ihre Anlage sich im Wert entwickeln könnte. Sie können es mit den Auszahlungsdiagrammen für andere Derivate vergleichen.



Was geschieht, wenn die London Metal Exchange nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die London Metal Exchange ist ein Marktbetreiber und stellt keine Gegenpartei für Ihren Handel dar. Sie müssen gegebenenfalls einen finanziellen Verlust aufgrund des Zahlungsverzugs bzw. Zahlungsausfalls der Gegenpartei Ihres Handels (bei der es sich um Ihren Makler handeln kann) in Kauf nehmen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Makler, einschließlich bezüglich der Frage, ob eine Schadenersatzforderung im Rahmen eines etwaigen Anlegerentschädigungssystems im Falle des Zahlungsverzugs bzw. Zahlungsausfalls Ihres Maklers möglich ist. Wir empfehlen, Ihren Makler zur Bestätigung der gegebenenfalls im Falle seines Zahlungsverzugs bzw. Zahlungsausfalls geltenden Vorkehrungen sowie zu potenziellen Optionen für eine Minderung Ihres Verlustrisikos unter solchen Umständen zu konsultieren.

Welche Kosten entstehen?

Die London Metal Exchange stellt Anlegern selbst keine Kosten in Rechnung. Derjenige, der Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät (Ihr Makler), kann Ihnen andere Kosten in Rechnung stellen. Wenn dies der Fall ist, wird diese Person Ihnen Informationen zu diesen Kosten bereitstellen und Ihnen die Auswirkungen verdeutlichen, die alle Kosten im Laufe der Zeit auf Ihre Anlage haben werden. Im Interesse der Transparenz finden sich Einzelheiten zu den Handels- und Abrechnungsgebühren, die Ihr Makler beim Handel an der London Metal Exchange zahlt, hier: <https://www.lme.com/Trading/Access-the-market/Fees#tabIndex=0>.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlener Haltezeitraum: Es gibt keinen empfohlenen bzw. Mindesthaltezeitraum. Produkte der London Metal Exchange haben verschiedene Fälligkeitstermine, unter denen Sie zur Erfüllung Ihres Kontrakts wählen können. Bitte fragen Sie Ihren Makler nach weiteren Informationen.

Wie kann ich mich beschweren?

In einem ersten Schritt empfehlen wir, dass Sie im Zusammenhang mit etwaigen Beschwerden mit Ihrem Makler sprechen. Beschwerden an die London Metal Exchange müssen schriftlich erfolgen und sind, sollten sie durch ein Unternehmen erhoben werden, durch ein Vorstandsmitglied bzw. eine gleichwertige Führungskraft zu unterschreiben. Beschwerden sind per Brief an das The Complaints Office, London Metal Exchange, 10 Finsbury Square, London, EC2A 1AJ, Großbritannien oder per E-Mail an complaints@lme.com zu richten. Die Beschwerde muss ausreichende Angaben enthalten, sodass die London Metal Exchange das/die Handelsgeschäft(e) bzw. den Vorgang, auf das/die/den sich die Beschwerde bezieht, ordnungsgemäß identifizieren und die Grundlage für etwaige mutmaßliche Verluste etablieren kann. Einzelheiten zum Beschwerdeverfahren der London Metal Exchange werden in Mitteilung 19/347 dargelegt, die unter www.lme.com verfügbar ist.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Für weitere Informationen zu unserem Markt, unserem Regelwerk und den Produkt- bzw. Abrechnungsbestimmungen gehen Sie bitte auf www.lme.com oder fragen Sie Ihren Makler.